

nicht ungesund ist, so zerreibehansff:saamen, mache eine milch daraus, nege tüchlein darein, und legts dem kinde auf das haupt, das zieht alle schwachheit aus, lindert den kopff und heilet ihn.

N. 2 Vor die läuse auf dem kopff.

Nehmt spicanarden:öl und schmieret das haupt, so lauffen die läuse von dem kopffe.

### Laxirungen für die kinder.

N. 1 Ein gesottenes wasser vor die kinder, daß sie offen im leibe bleiben.

Nimm auf zwey maas wasser eine hand voll sauber ausgeblasenen fenichel, und den halben theil so viel klein geschnittene stein-wurgel oder engel-süße, zuvor sauber gewaschen, die kleinen härlein darvon gethan, so das wasser siedet, thut man beyde stücke zugleich hinein, läßt eine gute weile sieden, wenn mans schier will weg thun, kan man eine hand voll sauber gewaschene weinbeerlein darein thun, und wohl verdeckt abkühlen lassen, man kans noch einmahl sieden, wenn das meiste abgetruncken ist, gießt man den frug wiederum voll, und thut nur etwas wenig frisches darzu; wenns verstopfte kinder seynd, kan man der stein-wurgel und wein-beerlein oder kleinen rosinen etwas mehrers nehmen, denn die beyde laxiren, wenn man auf einmahl ein halbes seidel macht, ist das beste, wenn es so lang gesotten, ist es gar abgeschmackt, theils nehmen keine wein-beerlein darzu, mehr fenichel und stein-wurgel, auch zwey bislein süße holz.

N. 2 Laxir-wasser für die kinder.

Siede eine halbe kanne wasser, binde dann in ein tüchlein ein loth senes-blätter, stein-wurgel, fenichel, jedes ein quintlein, hencßs in einen saubern topff, gieß das siedende wasser darauf, laß über nacht stehen, mit einem saubern salber zugedeckt, eine stürze darüber, daß keine dunst darvon kömt, wenn mans braucht, das säcklein ein wenig ausgedrückt, und das kind ein halbes seidel auf einmahl laulich trincken lassen, und dieses zwey oder drey tage nacheinander gebraucht.

N. 3 Für ein jähriges kind zu purgiren.

Nimm zwey loth manna, treib es mit einer fleisch-suppe ab, und gieb morgens und abends ein loth zu trincken, darauf zwey stunden fasten lassen.

## N. 4 Das laxir-wasser für die kinder.

Ein halb loth ausgelesene feues-blätter, zwey loth manna, ein wenig feuchel, und ein wenig zimmet in ein tüchlein gebunden, und in ein halbes seidel warmes wasser eingeweicht, über nacht stehen lassen, morgens dem kinde, darnach es alt ist, zu purgiren eingegeben, drey oder vier löffel voll, es purgiret gar gelinde.

## N. 5 Laxir-küchlein vor die kleinen kinder.

Nimm ein loth ausgezogene casia, zwey quintlein veilgen-julep, ein loth manna, die manna treib in lindenblüth-wasser ab, und seigs durch ein tüchlein, hernach die casia darunter, und zertreibs auf einem kohlfuer wohl ab, nimms vom feuer, und gieß den veilgen-julep darein, gibs dem kinde laulich ein.

## N. 6 Haus-clystir vor die kinder.

Nimm eine hand voll käspappel, laß in einer ungesalzenen rindfleisch- oder hünner-suppe sieden, daß ein wenig weniger als ein halbes seidel verbleibe, darunter zerlaß zwey oder drey löffel küchen-zucker, einen löffel voll klaren rosen-honig, drey löffel voll lilien-öl, süß mandel-chamillen-öl, jedes einen löffel voll; wenn etwan winde darbey wären, einen halben eyer-dotter, untereinander vermischet, und laulich gegeben.

## Wann ein kind das ungenannte oder lach-feuer hat.

## N. 1 So brauche dieses.

Nimm rotte myrrhen, und drey saffran-blüthen, der myrrhen einer erbis groß, gieß ein trüncklein wein daran, laß drey stunden stehen, darnach zertreibs gar wohl, giebs des nachts, wenn sie schlaffen gehen, auszutrinken, es ist auch alten leuten gut, wenn man das trüncklein nach der person richtet, und eingiebt.

## N. 2 Für das lach-feuer der kinder.

Das lach-feuer erkennet man also: wenn die kinder voller blätterlein am leibe werden; zu zeiten überzieht es den kindern den ganzen rücken, und es brennet übel. so nimm eichenes laub, und legs dem kind unter, legs ihm auch ins bad, wenn man zusetzt.